



Nr. 16 vom 27.09.2015

ASV Hof verliert 15:20 auf eigener Matte

Hofer Ringer mit Problemen bei der Mannschaftsaufstellung

Die sportliche Leitung des ASV Hof wird die vergangene Woche nicht so schnell vergessen. Es hagelten für Fabian Roderer, Kai Schramm und Willi Popp Hiobsboschaften am laufenden Band. Mannschaftsführer Kai Schramm: "Wir haben derzeit in der 75kg-Klasse zu viele Verletzte. Das können wir trotz unseres großen Kaders nicht kompensieren". Die Situation: Andreas Luley, der bereits beim Auswärtskampf gegen die SpVgg Freising fehlte, konnte wegen einer Verletzung nicht antreten. Darüber hinaus verletzte sich Alexander Puchta im Laufe der Woche beim Training und fällt wohl auch länger aus. "Ich kann mich nicht daran erinnern, wann der ASV Hof das letzte Mal mit nur neun Ringern auf eigener Matte angetreten ist", resümiert Vizepräsident Gerhard Vogel. Die Stimmung in der Mannschaft war entsprechend getrübt. Betreuer Willi Popp: "Es ist so ärgerlich. Wenn wir gegen Freising und Untergriesbach mit unserer Standardaufstellung gerungen hätten, wären wir verlustpunktfrei an der Tabellenspitze". Trainer Fabian Roderer geht auf die Leistungen der Akteure auf der Matte ein: "Wir haben heute verloren, nicht zuletzt deshalb, dass wir die 75 kg-Klasse nicht besetzen konnten, aber das darf nicht die Leistungen der anderen Ringer schmälern. Das Team hat hervorragend gekämpft. Wir müssen das abhaken und nach vorne schauen".

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Freistil) Muhammed Ali Bayramoglu (ASV Hof) - Christoph Fenzl (SV Untergriesbach) 0 : 4

Der junge Nachwuchsringer des ASV Hof war gegen den Untergriesbacher in der Außenseiterrolle. Hinzu kam, dass Bayramoglu nach am Samstagnachmittag zwei Kilogramm abtrainieren musste, da Matthias Hader, der vom Trainerteam für diesen Kampf nominiert war, kurzfristig absagte. Der ASVler ging ohne Respekt in den Kampf und kämpfte zunächst gut mit. Als er dann allerdings in die Bodenlage musste, konnte der Untergriesbacher eine empfindliche Beinschraube fassen. Insgesamt sechs Mal gelang dem Gastringer so eine Zweierwertung. Dennoch lobten die Trainer den jungen Hofer: "Klasse, wie sich Ali in den Dienst der Mannschaft gestellt hat und heute noch das Gewichtslimit kurzfristig erreichte".

Zwischenstand: ASV Hof - SV Untergriesbach 0 : 4

130 kg (Greco) Benjamin Giegold (ASV Hof) - Tamas Fodor (SV Untergriesbach) 0 : 4

Benjamin Giegold musste gegen einen Ungarn in Untergriesbacher Diensten auf die Matte. Der Hofer ging forsch zu Werke, merkte aber schnell, dass der Ungar eine Nummer zu groß für ihn war. Mit zwei Standgriffen ging der Gastringer mit 8:0 in Führung und sammelte auch am Boden einige Punkte ein. Der 12:0 Pausenstand war verdient. Trotz des Rückstands kämpfte Giegold weiter, konnte aber den Überlegenheitssieg Fodors nicht verhindern.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Untergriesbach 0 : 8

61 kg (Greco) Florian Pohl (ASV Hof) - Johannes Lenz (SV Untergriesbach) 3 : 0

Einen spannenden Kampf sahen die Zuschauer in dieser Gewichtsklasse. Die Spannung lag allerdings darin, dass Pohl nach einem sehr clever geführten Kampf kurz vor einem Überlegenheitssieg stand und die Halle so zum Beben brachte. Der Kampfverlauf sprach eindeutig für Florian Pohl, der vor allem im Bodenkampf überzeugte und am Ende unter dem Jubel der Zuschauer vom Mattenleiter zum 16:4-Punktesieger erklärt wurde.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Untergriesbach 3 : 8

98 kg (Freistil) Christoph Neidhardt (ASV Hof) - unbesetzt (SV Untergriesbach) 4 : 0

Der SV Untergriesbach konnte diese Gewichtsklasse nicht besetzen.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Untergriesbach 7 : 8

66 kg (Freistil) Enes Akbulut (ASV Hof) - Christoph Überreiter (SV Untergriesbach) 4 : 0

Auch bei diesem Kampf hielt es niemanden auf seinem Sitzplatz. Enes Akbulut bewegte sich wieder wie eine Katze über die Matte und holte mit eleganten Angriffen die ersten Wertungen. Der ASVler machte immer mehr Druck und deshalb gelangen ihm mehrere sehenswerte Beinangriffe, die natürlich auch für einen Zuwachs am Punktekonto sorgten. Beim Stand von 16:4 für Akbulut fand sich der Untergriesbach in der Brücke wieder. Den folgenden Schulterrieg feierte die ganze Halle frenetisch. Akbulut bedankte sich beim Publikum mit einem Rückwärtssaldo aus dem Stand.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - SV Untergriesbach 11 : 8

86 kg (Greco) Kai Schramm (ASV Hof) - Andreas Buchetmann (SV Untergriesbach) 0 : 1

Kai Schramm und Andreas Buchetmann lieferten sich einen harten Kampf. In der ersten Runde zog der Gastringer ganz überraschend einen Kopfszug, der ihm vier Punkte einbrachte. In der Folge war der Hofer stets der aktivere Ringer, allerdings konnte Schramm die auf Grund der Verwarnungen erzielten Vorteile nicht in Punkte umwandeln. Der Hofer kämpfte aufopferungsvoll weiter und erzielte durch sehr viel Fleiß im Standkampf Punkt um Punkt. Das 4:4 am Ende und der Sieg für Buchetmann aufgrund der höheren Wertung war äußerst schmeichelhaft für den Gastringer.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Untergriesbach 11 : 9

66 kg (Greco) Riza Akbulut (ASV Hof) - Florian Unfried (SV Untergriesbach) 4 : 0

Kurzen Prozess machte Riza Akbulut mit Florian Unfried. Kurz nach dem ersten Kontakt fasste sich der Hofer ein Herz und riskierte einen Angriff im Stand. Der Untergriesbacher fand sich nach bereits 20 Sekunden in der Brücke. Weitere sieben Sekunden benötigte Akbulut um diese Brücke einzudrücken. Kampfleiter Rankl aus Mietraching erlöste unter dem Jubel der Hofer Zuschauer den Gastringer und erklärte Akbulut zum Schulterrieg.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Untergriesbach 15 : 9

86 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Farkas Gabor (SV Untergriesbach) 0 : 3

Fabian Roderer hatte mit Gabor Farkas einen ungarischen Spitzenringer zum Gegner. In der ersten Runde konnte der ASVler noch mithalten. Zur Pause lag der Hofer mit nur 2:0 im Rückstand. Nach der Pause kämpfte zwar der Hofer um jeden Zentimeter Matte, aber der Ungar setzte einen Nadelstich nach dem anderen und punktete immer wieder. Der 8:0-Sieg des Gastringers ging trotz eines sehr guten Kampfs des ASVler auch in der Höhe in Ordnung.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Untergriesbach 15 : 12

75 kg (Freistil) Yannick Geipel (ASV Hof) - Benedikt Heindl (SV Untergriesbach) 0 : 4

Yannick Geipel stand gegen den Routenier Benedikt Heindl auf verlorenem Posten, der gegen den Hofer Nachwuchsmann seine ganz Erfahrung ausspielte. Im Standkampf konnte der Hofer noch mithalten und brachte fast einen Beinangriff durch. Im Bodenkampf allerdings ließ Heindl seine Klasse aufblitzen und punktete Geipel aus.


Zwischenstand: ASV Hof - SV Untergriesbach 15 : 16

75 kg (Greco) unbesetzt (ASV Hof) - Benedict Pauli (SV Untergriesbach) 0 : 4

Diese Gewichtsklasse konnte der ASV Hof nicht besetzen.

Endstand: ASV Hof - SV Untergriesbach 15 : 20

Übersicht des Mannschaftskampfes

			-	15 : 20		
		ASV Hof	-	SV Untergriesbach		
57 kg	Freistil	Muhammed Ali Bayramoglu	-	Christoph Fenzl	0	: 4
61 kg	Greco	Florian Pohl	-	Johannes Lenz	3	: 0
66 kg	Freistil	Enes Akbulut	-	Christoph Überreiter	4	: 0
66 kg	Greco	Riza Akbulut	-	Florian Unfried	4	: 0
75 kg	Freistil	Yannick Geipel	-	Benedikt Heindl	0	: 4
75 kg	Greco	unbesetzt	-	Benedict Pauli	0	: 4
86 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Farkas Gabor	0	: 3
86 kg	Greco	Kai Schramm	-	Andreas Buchetmann	0	: 1
98 kg	Freistil	Christoph Neidhardt	-	unbesetzt	4	: 0
130 kg	Greco	Benjamin Giegold	-	Tamas Fodor	0	: 4